

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: 51 (1995)

Rubrik: "Der Salm" von Christian Morgenstern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Der Salm» von Christian Morgenstern

Wolfgang Bocks

Der Salm

Das Gedicht
stammt aus dem
Zyklus «Palmström»,
Berlin 1910

Ein Rheinsalm schwamm den Rhein
bis in die Schweiz hinein.

Und sprang den Oberlauf
von Fall zu Fall hinauf.

Er war schon weissgottwo,
doch eines Tages – oh! –

da kam er an ein Wehr:
das mass zwölf Fuss und mehr!

Zehn Fuss – die sprang er gut!
Doch hier zerbrach sein Mut.

Drei Wochen stand der Salm
am Fuss der Wasser-Alm.

Und kehrte schliesslich stumm
nach Deutsch- und Holland um.

Seit 1900 formierte sich in Zusammenhang mit den Plänen um das Kraftwerk Laufenburg in Deutschland die erste landesweite Bürgerinitiative zum Schutz der Natur vor der fortschreitenden Technik. Der Bewegung, die bald internationalen Charakter erhielt, gehörten zahlreiche Intellektuelle und Künstler an. Über die vielfältigen Publikationen war Morgenstern, dessen Gedicht sich auf das Rheinfelder Wehr bezieht, mit den ökologischen Problemen am Hochrhein vertraut.